

Kenntnisstand die Elastase aufgrund ihrer hohen Konzentration in den Leukozyten und ihrer pathobiochemischen Bedeutung am besten geeignet. Die Bestimmung der Elastase ist jetzt in jedem Labor möglich mit dem Merck Immunoassay PMN Elastase (Elastase aus polymorphkernigen Leukozyten). Es handelt sich bei diesem neuen Testsatz um einen Festphasenimmunoassay nach dem Sandwich-Prinzip. sc

Fragivix®Forte – Sanol Schwarz, Monheim, hat ihr Angebot im Indikationsgebiet der venösen Funktionsstörungen erweitert. Mit Fragivix®Forte stellt sie ein neues Venenpharmakon unter der Bezeichnung

„stoffwechselaktives Venentherapeutikum mit verstärktem Wandschutz“ vor. Die klinischen Prüfungen haben eine gute Wirkung des Präparats (1 Tablette

enthält 200 mg Benzaron) auf Kapillarpermeabilität und -resistenz ebenso wie die antiphlogistische und ödemprotektive Wirksamkeit gezeigt. el

male Sekretion der Speicheldrüsen unterdrückt, ist dies bei den submukösen Drüsen der respiratorischen Schleimhaut nicht der Fall. Ipratropiumbromid blockiert die gesteigerte Sekretion nach Inhalation von Reizstoffen, aber die normale Sekretion der Schleimdrüsen wird durch Antimuskarinika nicht unterdrückt. Im Herbst soll ein weiteres Anticholinergikum von Boehringer Ingelheim, Oxitropiumbromid (Ventilat®), mit längerer Wirkdauer auf den Markt kommen. (Symposium „Die anticholinerge Therapie – ein bedeutender Fortschritt in der Therapie obstruktiver Atemwegserkrankungen“ im Frühjahr 1983 in Toronto.) bl-r

Warum sind Anticholinergika so gut verträglich?

Die gute Verträglichkeit der Anticholinergika beruht auf der geringen Bioverfügbarkeit bei lokaler Anwendung. Die Inhalation führt nicht zur Resorption, der Wirkstoff bleibt in der Lunge, entfaltet also keine systemische Wirkung. Er überschreitet auch nicht die Blut-Hirn-Schranke. Selbst nach 20 Hüben von

Ipratropiumbromid (Atrovent®) konnten in klinischen Studien keine atropinähnlichen Nebenwirkungen festgestellt werden.

Anfangs fragte man sich, ob der Atropinabkömmling Ipratropiumbromid die Atemwege austrocknen könnte. Während Atropin im Tierexperiment die nor-

Neuerscheinung

Prof. Dr. med. Siegfried Block
(Herausgeber)

DOKUMENTATION ÜBER DIE FRISCHZELLENTHERAPIE

Praktischer Leitfaden für Ärzte, Studierende und Fachpflegepersonal.

Werk-Verlag Dr. Edmund Banaschewski GmbH, München

In dieser Dokumentation wurden 34 verschiedene wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge aus dem Deutschen Zentrum für Frischzellentherapie zusammengestellt.

Die Sammlung beruht auf der Erfahrung der letzten dreißig Jahre und schöpft aus einem Potential von über 45 000 Patienten.



Ärzte, Studierende und Fachpflegepersonal werden dankbar nach diesem Leitfaden greifen, um weitere Informationen über dieses biologische Behandlungsverfahren zu erhalten.

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:
Buchhandlung Eibel, Marktstraße 10, 8172 Lengries